

**Protokoll – Sitzung des Elternrats am 17.03.2026 (19:00-20:00 Uhr)**
**Anwesend:** 8 Mitglieder des Elternrats, 1 Referenten, 7 Gäste

Öffentlich zugängliche Fassung, aus Datenschutzgründen werden relevante Name nur als Kürzel verwendet

Nr.	Tagesordnungspunkt	Unterpunkte/Diskussionsverlauf/Ergebnisse/Maßnahmen
1	<b>Begrüßung, Anwesenheit, Protokoll</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Moderation: E. Liebich</li> <li>- Anwesenheit: siehe Liste</li> <li>- Protokoll: H. Herrmann</li> </ul>
2	<b>Bericht der Schulleitung</b> (Frau Lindenau)	<p><b>Neubesetzung</b> der stellvertretenden Schulleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Offenes Verfahren, <b>viele</b> Bewerber</li> <li>- Findungskommission mit 6 Stellen: Vertretung der Schüler:innen, Schulaufsicht, Schulleitung, Personalrat, Kollegium und Extern (diesmal: Professorin der Uni Hamburg)</li> <li>- Bewerber wurden bereit vom Leitungsteam sondiert, Kommission tagt am 30.3.</li> </ul> <p><b>Beförderungen</b> im Kollegium</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Koordination MINT: Hr. Lorenz → Curricula, CTA etc.</li> <li>- Koordination Personalgesundheit: Fr. Ljungberg → Kollegiale Fallberatung, Achtsamkeitstraining etc.</li> </ul> <p><b>Verschiedenes:</b> Schuljahr scheint bereits dem Ende zuzurasen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulentwicklung (Implementierung neue Bildungspläne) und Überarbeitung Kompetenzraster aktuell bestimmend</li> <li>- Fr. Lindenau ist in den kommenden Wochen tageweise bei der Abnahme der Staatsexamen am LI eingebunden (Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen, Hamburg)</li> </ul> <p><b>Fragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommt der <b>Lateinkurs</b> in Jg.5 zustande? Ja, obwohl er eigentlich zu wenig angewählt wurde. Ein letztes Mal wird ein so kleiner Kurs (12 von min. 15) gestartet, sonst 2x Französisch und 4x Spanisch</li> <li>- Könnte die <b>Sprachkombi</b> SPA+FRA möglich gemacht werden? Nein, der Wahlpflichtbereich wurde gerade erst überarbeitet und müsste völlig umorganisiert werden (für eine unwahrscheinliche Kurswahl).</li> </ul>

Nr.	Tagesordnungspunkt	Unterpunkte/Diskussionsverlauf/Ergebnisse/Maßnahmen
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- In Jg. 6 wurde zur Wahl Religion/Philosophie ab Jg. 7 über das Fach Religion aktiv informiert, die Philosophie-Lehrkräfte sind dagegen nicht durch die Klassen gegangen. Zwar wird PHI häufiger angewählt, aber sollte die Wahl nicht auf Basis ausgeglichener Informationen geschehen? Ja, sollte so sein, wird in den Fachbereich weitergegeben. Ergänzung der SV: Fänden mündliche Informationen von Fachlehrkräften für beide Fächer in Klasse gut. Wichtige Motivation bei SuS: ein neues Fach auszuprobieren, große Geschwister zu Rate ziehen.</li> </ul>
3	<b>Unterstützung für den Elternabend Jhg. 6</b> (AG Digitales)	<p>Als Ergebnis der letzten ER Sitzung sollten Info und Aufklärung der Eltern zu <b>IT-Sicherheit</b> und BYOD erweitert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Elternabend Jhg. 6 ist für BYOD ausschlaggebend und enthielt dazu bisher zu wenig Konkretes.</li> </ul> <p>Normaler Ablauf der Veranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsamer Auftakt aller Klassen in der Aula: Fr. Lenz referiert als Abteilungsleitung Unterstufe zu den neuen Lernformen, BYOD, Selbstorganisation, Kompetenzrastern usw.</li> <li>- Die Eltern verteilen sich anschließend auf Ihre Räume für die Klassenelternabende.</li> </ul> <p>Die AG Digitales des Elternrats sieht den Bereich IT-Sicherheit unterrepräsentiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es wurden fünf Punkte identifiziert, die angesprochen werden sollten, um den anwesenden Eltern die Tragweite der Gerätebeschaffung und -administration zu verdeutlichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>o <b>Verantwortung</b> und Haftung: Da die Schule die Privatgeräte technisch nicht umfassend kontrollieren kann, liegt die Verantwortung für IT-Sicherheit und Jugendschutz bei den Eltern. Bei Umgehung der Vorkehrungen der Schule und Nutzung rechtswidriger Inhalte haften die Eltern als Geräteinhaber.</li> <li>o <b>Gefährdung</b>: Auch die BYOD-Geräte ermöglichen den Zugang zu Inhalten, die zu psychischer Belastung und Traumatisierung führen können. Technische Beschränkungen erschweren den Zugang, bieten aber keine vollständige Sicherheit.</li> <li>o <b>Datenschutz</b> und Profilbildung: Bei der Nutzung schulischer Inhalte (z.B. YouTube in Moodle) werden möglicherweise Lernfortschritte, Fehlzeiten usw. extern erfasst und mit privaten Profilen verknüpft.</li> <li>o <b>Ansatz</b> im Sinne des Digitalkodex: Trennung von privater und schulischer Nutzung, idealerweise durch separate Geräte und Accounts, um Datenspuren und Sicherheitslücken zu minimieren.</li> </ul> </li> <li>- Da diese Themen im Rahmen von Teil 1 des Abends nicht erschöpfend behandelt werden können, wurde eine <b>Ergänzungsveranstaltung</b> vorgeschlagen, die den Klassenelternabenden nachgeschaltet wird, für interessierte Eltern, mit klarem Fokus auf Erfahrungsaustausch und Beantworten von Fragen. Dies müsste im ersten Teil deutlich beworben werden.</li> </ul>

Nr.	Tagesordnungspunkt	Unterpunkte/Diskussionsverlauf/Ergebnisse/Maßnahmen
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weil die Klassenelternabende nicht zeitgleich enden, bietet sich ein ‚<b>Marktplatz</b>‘ an, einzelne Stationen, besetzt von kompetenten Vertretern des Kollegiums und der Elternschaft, Schüler:innen wären sehr willkommen</li> <li>- Die Schulleitung will die Ressourcen bereitstellen, weitere Details müssen bis zum 09.04. ausgearbeitet werden. Ein <b>Arbeitstreffen</b> ist für den 27.03. geplant.</li> <li>- Die <b>SV</b> fragt bei SuS die Stimmung und Bereitschaft zu dem Projekt an.</li> </ul>
4	<b>Bericht aus dem Kreiselternrat</b> (J.-G. Hilbing)	<p>Große Beteiligung trotz Termin nach den Ferien, viele interessante Kleinigkeiten, das Wichtigste:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Abschulungsquote</b> (also Abgang vom Gymnasium zur Stadtteilschule nach Klasse 6) liegt bei 5-10 SuS pro Schule. Mit Rücksicht auf Schulgröße usw. liege das GA relativ gut.</li> <li>- <b>Schulinspektion</b> steht aktuell am Gymnasium Hochrad an, findet erstmals ohne Befragung der Eltern statt, die Beteiligung war regelmäßig zu gering, Zur Erinnerung: Online-Quote am GA lag bei 44%, damit recht gut aber nicht ausreichend. Bei der Vor-Ort-Befragung nehmen die „Meinungsstarken“ oft viel Raum ein, dass diese aber nicht die Mehrheit der Eltern repräsentiert, wird von der Behörde i.d.R. berücksichtigt. Sieht die Inspektion die <i>langfristige</i> Leistung der Schule oder nur ein kleines Fenster? Auch als (umfangreicher) Spot-Check, hätten die Ziel- und Leistungsvereinbarungen eine anhaltende Wirkung.</li> <li>- <b>Anmeldezahlen</b> und das aktuelle Sorgenkind Stadtteilschule Flottbek: Hervorragende Ausstattung (bestätigt durch die SV), Platz 1 bei den Startchancen-Schulen, trotzdem dieses Jahr nur zweizügig, während die Max-Brauer-Schule einen Einzugsradius von 0,0m hat und sogar Geschwisterkindern keine Aufnahme mehr garantieren kann. Meinungen: Schwierige geografische Lage im sozio-ökonomischen Kontext (!), wird sich hoffentlich durch die verschiedenen Fördermaßnahmen normalisieren.</li> </ul>
5	<b>Sonstiges</b>	<p>Bericht der Schüler:innenvertretung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Schülerrat</b> +1 Mitglied (Umzug des Deutsch Französischen Gymnasiums auf den Struensee Campus)</li> <li>- Die Abstimmung zum <b>Schulmotto</b> unterstützt die Variante „Gemeinsam weiter denken“.</li> <li>- Workshop zu Schule gegen <b>Rassismus</b> bzw. mit Courage hat stattgefunden-</li> <li>- Derzeit werden Mitarbeitende für die Entwicklung der <b>Kompetenzraster</b> gesucht.</li> <li>- Die Gremienarbeit wird in <b>kleinen Gruppen</b> (5-7) organisiert, was sehr gut bei SuS ankommt. Der niedrigschwellige Umgang soll auch zu mehr handfesten Anträgen führen.</li> <li>- <b>Sommerpausenregelung</b> (also zwingender Aufenthalt außerhalb des Hauptgebäudes) ist in Kraft. Die angestrebte Aussetzung konnte wegen Vandalismus und anderen Vorkommnissen nicht durchgesetzt werden.</li> </ul>